

mC: HV - SG Stutensee 25:27

Donnerstag, 27. Oktober 2011

Spiel verloren, trotzdem gewonnen

David Hoffmann

Auch wenn sie am vergangenen Samstag im Spiel gegen den gleichplatzierten Gegner der SG Stutensee eine unglückliche Niederlage hinnehmen mussten, können die 98er des HV stolz auf eines ihrer spielerisch besten Spiele zurückblicken.

In einer von Anfang an spannenden Partie kamen unsere Jungs richtig gut in Fahrt und spielten mit tollem Teamplay ihre Chancen heraus. Die SG Stutensee hatte auch gegen eine gut agierende HV-Abwehr so ihre Schwierigkeiten, aber durch sehr gezielte Konter und einen gut aufgelegten Linksausen hielten die Gäste sich im Spiel und führten Mitte der ersten Halbzeit sogar kurz. Die unsere HV-Jungs ließen sich jedoch nicht aus dem Konzept bringen und zeigten echten Charakter. Mit jedem Torjubel, mit jeder geballten Faust wurden der Wille und das Selbstvertrauen größer. So überstand der HV sogar eine Phase in Unterzahl siegreich und ging verdient mit 14:13 in Führung liegend in die Kabine. Die Stimmung war gut, aber nicht euphorisch, hatte man den Gegner doch zu einfachen Toren kommen lassen und einen deutlicheren Vorsprung verpasst.

Dementsprechend wollte man an das gute Spiel aus Halbzeit eins anknüpfen und noch konsequenter in der Abwehr verteidigen. Gleich zu Beginn konnte die SG aber ausgleichen und in Führung gehen, die sie bis zum Schluss nicht wieder abgeben wollten. Der HV war ihnen stets auf den Fersen und konnte kurz vor Ende noch einmal ein Unentschieden erzielen. Schließlich fehlte dann leider das Quentchen Glück, das heute auf Seiten der SG Stutensee mitspielte, um das Spiel noch einmal zu drehen und man musste sich mit 25:27 geschlagen geben. Die zwei Punkte haben unsere Jungs nicht gewonnen, dafür aber individuell und als Mannschaft einen weiteren Schritt nach vorne gemacht. Und das zählt am Ende!

Es spielten: Demsay Ebikeme, Moritz Langer (beide Tor), Sebastian Trost, Arne Vondermühl, Nico Maier, Jonas Breuer, Marius Boch, Jona Haschke, Simon van de Locht, Alexander Klimovets, Pascal Brix, Philipp Thißen, Kevin Kleinlagel